

- 29 Wildenberg bei Fellers, Kt. Graubünden; Heinrich der letzte v. W. † 1301.
- 30 Aspermont Gde. Trimmis, Kreis V Dörfer, Graubünden.
- 31 Swigger v. Schellenberg, der dem Kloster Pfäfers den Hof in Mauren schenkte (siehe Liechtensteinisches Urkundenbuch 4. Band n. 6 von 1305 September 24).
- 32 Über Ulrich und Marquard v. Schellenberg siehe Büchel, Geschichte d. Herren v. Schellenberg, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1907, S. 41.

227.

Sirnach in der Kirche, 1292 August 24.

Bischof Rudolf von Konstanz¹ schliesst für sich und als Vormund seines Neffen, Graf Hartmanns von Habsburg² mit Herzog Albrecht von Österreich³ für sich und als Vormund seines Neffen Johann⁴ Frieden⁵ unter aufgezählten Bedingungen. Dabei sollen die Gefangenen und ihre Bürgen frei sein, auch wenn die Summen nicht erlegt worden sind; die Zehrung, die sie bei ihren Wirten gemacht haben, sollen sie billigerweise bezahlen, ausser Graf Konrad von Kirchberg⁶ «vnd di mit im gevangen sint vmb di svlen di von Schellenberch⁷ tvn daz recht ist—». Zeugen waren Berchtold, der Bischof⁸ und Heinrich der Propst⁹ von Chur, Rudolf¹⁰ und Houche¹¹, Grafen von Montfort, «Hovg¹²— vnd Rvdolf¹³ Grafen von werdenberch», Graf Mangold von Nellenburg¹⁴, Graf Heinrich von Veringen¹⁵, der junge Graf von Hohenlohe¹⁶ und viele andere edle und biedere Leute.

Original im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien. — Pergament 20,5 cm lang × 41,5, Plica 2,3 cm. — Siegel: 1. (Bischof Rudolf) hängt an Pergamentstreifen, oval, beschädigt (Rand fast ganz abgefallen), etwa 6 cm lang × 4,5, gelb, thronende Gestalt mit erhobenen Händen, herald. links Fahne? 2. (Graf Hartmann) und 3. (Herzog Albrecht) fehlen. — Rückseite: «Concordia inter